



Bad Oldesloe, den 15. März 2008

Der Oldesloer Jacobs-Weg

Es ist jetzt gerade eine Zeit der historisch bedeutenden Jahrestage – bedrückende als auch erfreuliche. Vor 75 Jahren, am 30. Januar ernennt der in Posen geborene Reichspräsident von Hindenburg Hitler zum Reichskanzler. Bereits am 28. Februar unterschreibt von Hindenburg eine Verordnung, mit der er den Weg in die nationalsozialistische Diktatur ebnet. Welche „glorreiche“ Entwicklung die Nazi-Diktatur für Deutschland brachte, ist Ihnen als Leser bekannt: Weltkrieg, Vernichtung der Juden, Vertreibung der Deutschen aus den Ostgebieten.

Einen erfreulichen Erinnerungstag feierte unsere Kanzlerin gerade dieser Tage in Jerusalem: Den 60. Geburtstag des jungen Staates Israel. Ausgerechnet der von den Nazis inszenierte Holocaust hatte letztlich die Vereinten Nationen überzeugt, dass den überlebenden und geflüchteten Juden 1948 endlich ein eigener Staat als Heimstatt gegeben werden muss.

Was hat das alles denn mit Bad Oldesloe zu tun?

Zum 1. Wenn man während des 3. Reiches von der Hindenburg-Straße nach links in die Hermann Göring-Straße einbog, kam man zum „Braunen Haus“, der NS-Parteizentrale. Heute heißt dieses Haus - passend zu unserer demokratischen Zeit - „Bürgerhaus“, die Göring-Straße ist wieder die Mühlenstraße, die Hitler-Straße heißt wieder Kleine Salinen-Straße, nur Kriegsheld und Nazi-Steigbügelhalter Paul von

POLITIKERHABEN DAS WORT

• Markt
MÄRZ 2008



Hindenburg ist immer noch Namenspatron der einstigen Langen Straße. Welches Zeichen geben wir damit unserer Jugend, wenn wir das so lassen?

Zum 2. Seit 20 Jahren – also schon zu 1/3 der Zeit des Bestehens Israels - hat Bad Oldesloe eine Partnerstadt in Israel: Beer Yaacov (Brunnen des Jakobs). Damit zeigen wir unsere Verbundenheit zu diesem bedrohten Land und stehen zu unserer historischen Verantwortung. Beer Yaacov ist unsere erste ausländische Partnerstadt, später folgten Kolberg (Polen) und Olivet (Frankreich). Beide europäischen Partnerstädte sind als Zeichen unserer Wertschätzung und Verbundenheit Namensgeber für jeweils eine Bad Oldesloer Straße geworden, nur Beer Yaacov ist es immer noch nicht. Welches Zeichen geben wir damit unserer Jugend, wenn wir das so lassen?

Dr. Hartmut Jokisch
Heimatvertriebener aus Posen-Westpreußen
und Ortsverbandssprecher Bündnis90 / Die Grünen
Direktkandidat im Wahlkreis 8, Schule am Kurpark I

www.gruene-bad-oldesloe.de